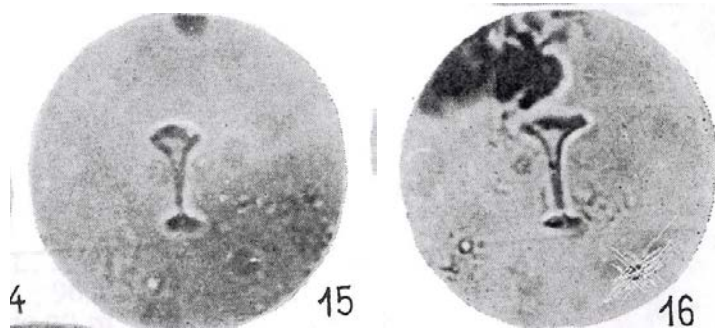


198. *Rhabdolithus poculi* Bóna & Kernerné Sümegi (1966)



Pl. 5, figs 15, 16

Derivatio nominis: poculum=Kelch.

Holotypus: Tafel V. 16. Tiefbohrung Tekeres Nr. 1., 48,0-49,0 m

Locus typicus: Mecsekgebirge, Tekeres.

Stratum typicum: Obertorton.

Diagnose: Kelchförmiger Rhabdolith von 6-7 μ Länge. Basaldiskus etwa 2 μ breit, setzt sich in einem dünnen Stiel fort, der sich am andern Ende trichterartig ausbreitet.

Beschreibung: Rhabdolith besteht aus zwei Disken und aus einer die bei den Disken verbindenden Röhre. Der Diskus mit dem kleineren Durchmesser, den wir Basaldiskus nennen, ist 2 μ breit. Der des grösseren Diskus ist etwa das Anderthalbfache des kleineren. Da kein vollständiges Skelett (*Rhabdosphaera*) vorgefunden worden ist, wird bloss vermutet, dass die kleineren Disken unmittelbar die Plasmenhülle bedeckten. Die beiden Disken werden durch eine an beiden Enden austrichternde Röhre verbunden, deren Hohlraum in der Mitte unter gewöhnlichem Lichtmikroskop nicht immer sichtbar ist.

Bemerkung: Der Rhabdolith ist den Skelettelementen der rezenten Gattung *Discosphaera* sehr ähnlich. Der Unterschied von denen besteht darin, dass der sich trichterartig erweiternde Rand nicht zurückgebogen ist. Von der Art *Rhabdolithus superbus* DEFL. wird unsere Art durch ihre kleineren Dimensionen und verhältnismässig breiteren Diskus unterschieden.

Bóna, J. & Kernerné Sümegi, K., 1966. Mikropaleontológiai vizsgálatok a Tekeres 1. Sz.

Földtani alapfúrás miocén képződményein. *A Magyar Állami Földtani Intézet Évi Jelentése Az 1964. Évről*: 113-137.